

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/47/sao

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/011/2015

CSU-Fraktionsantrag 111/2015: Name "Frankenhof" erhalten

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	30.09.2015	Ö	Beschluss	
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	20.10.2015	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der CSU-Fraktionsantrag Nr. 111/2015 ist hiermit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

Im Zuge der Erarbeitung des Raumprogramms für den Architektenwettbewerb Frankenhof entstand beim Workshop der zukünftigen Nutzer im Juli 2014 und Ref. IV der Name „Kultur- und Bildungscampus (Abkürzung „KubiC“) zur adäquaten Umschreibung der zukünftig erweiterten Nutzung in Abgrenzung zur derzeitigen Nutzung des „Freizeitentrums Frankenhof“.

Mit dieser Namensbildung sollte zum einem der veränderten Nutzung und Funktion Rechnung getragen werden, zum anderen war es erforderlich, in der Aufgabenstellung im Auslobungstext mit „Kultur- und Bildungscampus (Abkürzung „KubiC“)“ den teilnehmende Büros die zukünftige Funktion und den gewünschten zukünftigen Charakter des Gebäudes zu vermitteln. Es war für die teilnehmenden Büros von wesentlicher Bedeutung zu wissen, ob es sich um Umbau/Sanierung des bestehenden „Freizeitentrums Frankenhof“ handelt oder ob sie mit ihrem Entwurf der veränderten Nutzung, Funktion und Charakters des Gebäudes Rechnung zu tragen müssen. Der Name „Kultur- und Bildungscampus“ (KubiC“) wurde von Ref. VI in den Auslobungstext übernommen.

Die Ausschussmitglieder wurden im KFA am 1.10.14 und BWA am 7.10.14 von Amt 47 über den aktuellen Stand der Konzeptplanung/ Raumplanungen Frankenhof informiert (MzK). Die Vorlage enthielt die Beschreibung *Charakter des zukünftigen Kultur- und Bildungscampus („KubiC“)*.

Ref. IV und Amt 47 schlagen vor, nach der Sanierung das Gebäude unter folgendem Namen zu führen:

„KubiC – Frankenhof“ (Langversion „Kultur- und Bildungscampus Frankenhof“)

Der Name transportiert somit zum einen die neue Nutzung und Funktion des Gebäudes, zum anderen greift der Namenszusatz „Frankenhof“ die Kontinuität des 1963 in Betrieb genommen Gebäudes auf.

Anlagen:
CSU-Fraktionsantrag-Nr. 111/2015

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang